



GESCHÄFTSBERICHT 2015

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2015	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	27
Erfolgsrechnung in CHF	28
Geldflussrechnung in CHF	29
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	30
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	39
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	41
Bericht der Revisionsstelle	42
Impressum	46

SI Re auf einen Blick

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer, der in Zug ansässig und seit 2004 operativ ist. Wir bedienen vornehmlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und konzentrieren uns auf ausgewählte europäische Länder. Nachhaltigkeit, Agilität und Engagement sind die Eckpfeiler unserer Marktposition und Markenreputation. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Dr. Stefan Kutz
Armin Landtwing
Peter Schmid

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Beat Landtwing, Finanzen

Aktionariat

100% SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

Rating

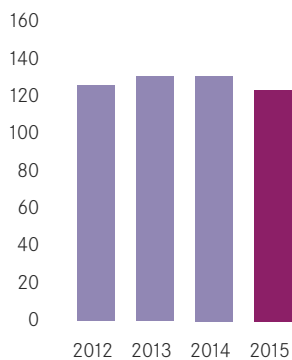
Fitch: A- «Outlook stable»

Revisionsstelle

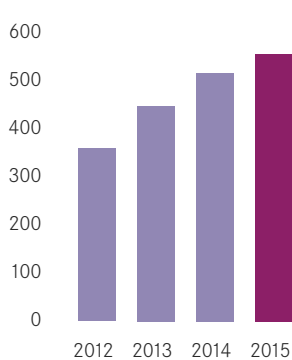
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

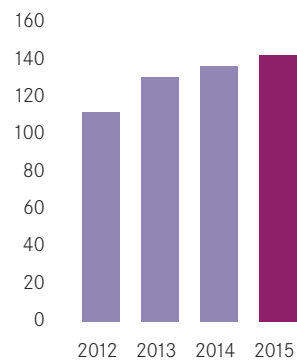
Verbuchte Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)



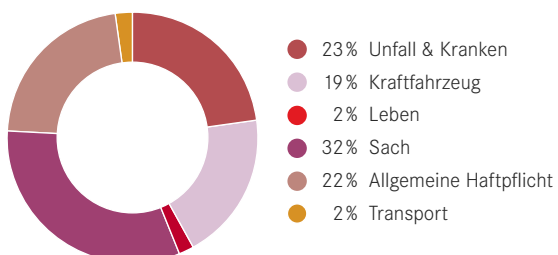
	2015 (in Mio. EUR)	2014 (in Mio. EUR)**
Verbuchte Prämien für eigene Rechnung	120,2	129,6
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	118,5	129,1
Versicherungstechnisches Ergebnis	5,2*	4,4
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	11,7	13,2
Jahresgewinn	6,8	6,8
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	426,2	389,3
Kapitalanlagen	547,3	505,6
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	141,3	139,9

* Siehe Randziffer 19 im Anhang der Jahresrechnung 2015

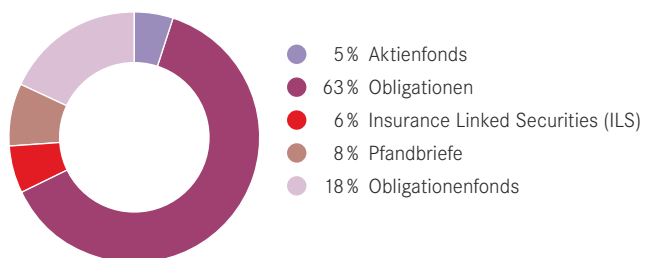
** zum EUR/CHF-Kurs per 31. 12. 2014 von 1,2024

Portfoliozusammensetzung 2015

Sparten (Verbuchte Bruttoprämien)



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker



Bertrand R. Wollner

Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das vergangene Geschäftsjahr stand für SIRe im Zeichen von zwei wesentlichen Entwicklungen. Auf operativer Seite haben wir unser Portfolio weiter verbreitert. Damit sind wir für das gegenwärtige Marktgefüge besser gerüstet, das weiterhin von dem bestehenden Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld und den erheblichen Überkapazitäten an Risikokapital geprägt wird. Auf administrativer Ebene haben wir wichtige Anpassungen in unserer Corporate Governance-Struktur und Rechnungslegung vorgenommen. Die Umstellung unserer Abschlusswährung von Schweizer Franken auf Euro hat erheblichen Einfluss auf die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr.

SIRe hat ihr zwölftes Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. In 2015 steigerten wir die Bilanzsumme auf EUR 612 Millionen. Der Jahresgewinn lag bei EUR 6,8 Millionen und damit auf Vorjahresniveau. Das Eigenkapital betrug zum Jahresende EUR 141,3 Millionen und damit unverändert gut ein Viertel unserer Bilanzsumme.

Aufgrund von Restrukturierungen und Eigenbehaltserhöhungen bei insbesondere zwei Grosskunden verminderten sich unsere gebuchten Prämien für eigene Rechnung um 7,2% auf EUR 120,2 Millionen. Die strukturelle Zusammensetzung unseres Portefeuilles blieb jedoch davon unberührt. Die Anzahl der neuen Kunden erhöhte sich um 5,5%. Zudem steigerten wir unsere Präsenz in den Benelux-Staaten, Finnland, Island, Portugal und Tschechien. Gleichzeitig setzen wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fort. Die versicherungstechnischen Rückstellungen betragen zum Jahresende EUR 426,2 Millionen. Damit erhöhte sich der Deckungsgrad (das Verhältnis der technischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien) von 301% auf komfortable 359%. Das versicherungstechnische Ergebnis schloss mit einem positiven Ergebnis von EUR 5,2 Millionen ab. Dies entspricht 4,3% der verdienten Prämien (im Vorjahr 3,4%).

Zum 31. Dezember 2015 verwaltete SIRe Kapitalanlagen mit einem Bilanzwert von EUR 547,3 Millionen, eine Zunahme von 8,3% gegenüber dem Vorjahr. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen betragen EUR 13,9 Millionen. Das entspricht einer Rendite von 2,6% und ist damit geringfügig niedriger als die Vorjahresrendite von 2,9%.

Der Verwaltungsaufwand belief sich im Berichtsjahr auf EUR 7,0 Millionen. Dies entspricht einem Verwaltungskostensatz von 5,9%, der im Vorjahr noch bei 4,9% gelegen hatte. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf den stärkeren Schweizer Franken zum Euro, aber auch auf höhere Personalaufwendungen und zusätzliche Prüfungs- und Berichterstattungspflichten im verschärften regulatorischen Umfeld zurückzuführen.

Erneut schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 5,1 Millionen vor. Nach deren Auszahlung werden die Eigenmittel von SIRe EUR 136,2 Millionen betragen.

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen. Ohne sie wäre unser Erfolg nicht denkbar. Auch in Zukunft werden wir bestrebt sein, sie mit zuverlässigen und passgenauen Produkten zu unterstützen. Wir möchten unseren Mitarbeitern für Ihre Unterstützung ebenfalls danken. Sie sind die Grundlage unseres nachhaltigen Erfolgs.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2015

Anpassungen im Reporting und in der Corporate Governance von SI Re

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, haben wir unsere Rechnungslegungswährung zum 1. Januar 2015 von Schweizer Franken auf Euro umgestellt. Möglich war dies aufgrund eines neuen Rechnungslegungsrechts, das per 1. Januar 2013 in Kraft trat. Damit deckt sich unsere Berichtswährung nun mit unserer Haupttransaktionswährung, die für die SI Re aufgrund unserer Ausrichtung auf die Europäischen Versicherungsmärkte schon seit Anbeginn entscheidend war. Dieser Schritt erleichtert unsere Rechnungslegung erheblich und ist konsistent mit dem Schweizer Solvenzttest (SST), den wir seit 2012 ebenfalls in Euro erstellen.

Hinzu kommt, dass die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA zum Geschäftsabschluss 2015 neue Gliederungsvorschriften für die Bilanz und Erfolgsrechnung der Versicherungswirtschaft erlassen hat. Im Verbund mit dem Wechsel der Berichterstattungswährung (2015 in EUR, 2014 in CHF) beeinträchtigt dies naturgemäss den Vergleich mit dem Vorjahr. Zudem war das Geschäftsjahr durch die Aufhebung des Mindestkurses von CHF 1,20 pro Euro zum 15. Januar 2015 durch die Schweizerische Nationalbank geprägt. Da SI Re bereits zum 1. Januar 2015 auf den Euro umgestellt hatte, erlitten wir keinen Währungsverlust durch das zeitweilige Erstarren des Schweizer Frankens auf Euro-Parität. Jedoch erhöhen sich währungsbedingt unsere Verwaltungskosten, die weiterhin in Schweizer Franken anfallen.

Mitte letzten Jahres hat die FINMA zudem eine Änderung der Aufsichtsverordnung erlassen, die die Unternehmen innerhalb der nächsten zwei Jahre umzusetzen haben. SI Re hat sich umgehend zu ihrer Anwendung entschlossen. Die Aufsichtsverordnung sieht insbesondere vor, dass es keine Doppelfunktionen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung geben darf und dass die Funktionen Verantwortlicher Aktuar, Risiko-Management und Compliance strikt voneinander zu trennen sind. Aus diesem Grund bekleidet Bertrand R. Wollner nicht länger die Funktion eines Mitglieds und Delegierten des Verwaltungsrats, sondern fungiert in Zukunft ausschliesslich als CEO unserer Gesellschaft. In der Vergangenheit wurden die Funktionen Verantwortlicher Aktuar, Risiko-Management und Compliance vom Chief Risk Officer (CRO), Andreas Gadmer, wahrgenommen. Neu ist Thomas Schneider von der Firma KPMG für die Stelle des Verantwortlichen Aktuars als externer Dienstleister zuständig. Das Risk Management liegt weiterhin beim CRO und für die seit 2007 bestehende Compliance-Funktion ist in Zukunft unser Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Adrian Suter, zuständig.

Die Rückversicherungsbranche bleibt unter Druck

Laut Aon Benfield hat sich das globale Rückversicherungskapital per Ende 2015, im Vergleich zum 31. Dezember 2014, um 2% auf nunmehr USD 565 Milliarden verringert. Das traditionelle Kapital ist sogar um 4% auf USD 493 Milliarden zurückgegangen. Hauptgründe sind der starke US Dollar sowie die Auswirkungen steigender Zinsen auf die Anleihen. Das alternative Kapital ist weiter angewachsen, allerdings langsamer als bisher, d.h. um 12% auf USD 72 Milliarden per Ende Dezember 2015. Das operative Ergebnis führender Erst- und Rückversicherer blieb aufgrund der geringen Katastrophenschäden, der wirtschaftlichen Erholung in den USA sowie dem bestehenden Wachstumspotential in den Entwicklungsländern stabil. Das Rückversicherungsangebot verharrt somit auf unverändert hohem Niveau.

Verbuchte Bruttoprämien (in Mio. EUR)



Als Folge der anhaltenden Soft-Market Phase investiert die Branche vermehrt in ihre Kundenbindungen, sei es um bestehende Beziehungen zu halten oder auch um in neue Segmente vorzudringen. Hinzu kommen steigende regulatorische Anforderungen sowie ein zunehmender Kapitalbedarf aufgrund der verschärften Kapitalmodelle der Ratingagenturen. Beides drückt auf die Margen der Rückversicherer.

So suchen manche ihr Heil in einer verstärkten Akquisitionstätigkeit, um so Skalenvorteile zu erzielen. Neue Impulse vermag dies dem Markt jedoch nicht zu verleihen und so setzt sich die Konsolidierung der Branche fort, in der nur wenige Unternehmen in der Lage waren, ihr Rückversicherungsgeschäft durch organisches Wachstum weiterzuentwickeln.

SI Re setzt ihren verlässlichen Geschäftskurs fort

In diesem Umfeld hat SI Re ihr Portfolio weiter diversifiziert, die Zahl der Kundenbeziehungen ausgebaut und ihre Organisation gestärkt. Wir verfolgen eine selektive Zeichnungsstrategie und konzentrieren uns auf Risiken, die zu unserer langfristigen Ausrichtung passen und welche die Widerstandsfähigkeit unseres Portfolios erhöhen. So gelingt es uns, den Preisdruck, der insbesondere in den generischen Sachsparten vorherrscht, weitestgehend zu dämpfen. Dennoch können wir uns dem gegenwärtigen Markttrend nicht völlig entziehen.

Die gebuchten Prämien für eigene Rechnung betragen EUR 120,2 Millionen. Die versicherungstechnische Rechnung schlossen wir mit einem Resultat von EUR 5,2 Millionen ab.

Zum Jahresende verwaltete SI Re Kapitalanlagen mit einem Buchwert von EUR 547,3 Millionen, auf denen wir laufende Erträge von EUR 13,9 Millionen erwirtschafteten.

Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



Wir erzielten einen ansprechenden Jahresgewinn von EUR 6,8 Millionen. Der Verwaltungsrat von SI Re schlägt der Generalversammlung eine Dividende von EUR 5,1 Millionen vor. Nach deren Ausschüttung reduziert sich das Eigenkapital, das zum Jahresende bei EUR 141,3 Millionen lag, auf EUR 136,2 Millionen.

Weitere Portfoliodiversifikation

In 2015 hat SI Re ihre geographische Diversifikation weiter vorangetrieben. Die Bedeutung kleinerer Märkte wie Benelux, Finnland, Island, Portugal und Tschechien erhöhte sich in unserem Portfolio. Gleichzeitig verminderte sich der Anteil von Märkten, in denen der Preisdruck besonders ausgeprägt ist. Insgesamt war SI Re bestrebt, durch Anteilerhöhungen von Geschäft mit bestehenden Kunden bzw. selektives Neugeschäft, den Einfluss von Prämienkorrekturen und Restrukturierung auf bestehende Verträge zu kompensieren. So gelang es uns, die Anzahl der Neukunden um 5,5% zu erhöhen. Der Portfoliomix nach Sparten bleibt jedoch weitestgehend unverändert. Lediglich der Anteil der Allgemeinen Haftpflicht reduzierte sich von 24% auf 21,9%, während sich gleichzeitig die Kraftfahrtversicherung von 17% auf knapp 19% erhöhte.

*Siehe Randziffer 19
im Anhang der
Jahresrechnung 2015

Die viel zitierte Reduktion der Rückversicherungspaneele, d.h. die Konzentration der Erstversicherer auf eine geringere Anzahl von zumeist grösseren Rückversicherern, spielte für die Erstversicherer, mit denen SIRe ihr Geschäft schreibt, keine Rolle. Im Gegenteil, SIRe konnte ihre Position bei vielen ihrer Kunden festigen und sogar Anteile ausbauen. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil des Eigengeschäfts mit unserer Mutter, der SIGNAL IDUNA Gruppe, auf 40,9%.

Zwei unserer Grosskunden entschieden sich jedoch in 2015, ihre Rückversicherungsprogramme zu restrukturieren und ihren Eigenbehalt zu erhöhen. Dadurch reduzierten sich die Bruttoprämien für eigene Rechnung um 7,2% auf EUR 120,2 Millionen. Da SIRe unverändert ihren «Brutto für Netto» Ansatz verfolgt, betrug die Retrozessionsprämie lediglich EUR 0,1 Millionen. Nach Veränderungen der Prämienüberträge ergab sich daraus eine verdiente Prämie auf eigene Rechnung in Höhe von EUR 118,5 Millionen.

Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 98,5% der verdienten Prämie und war damit um 0,8 Prozentpunkte niedriger als der Vorjahreswert von 99,3%. Das versicherungstechnische Ergebnis inklusive interne technische Zinsen schlossen wir mit einem positiven Ergebnis von EUR 5,2 Millionen ab und steigerten somit unsere technische Profitabilität um 0,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr, als das technische Ergebnis 3,4% der verdienten Prämie ausmachte.

Im Geschäftsjahr 2015 haben wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Zum Jahresende lagen unsere versicherungstechnischen Rückstellungen bei EUR 426,2 Millionen. Dies entspricht einem Deckungsgrad von sehr komfortablen 359% und einer Erhöhung um 58 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert von 301%.

Konsequente Anlagestrategie

Das für den Kapitalanleger schwierige Niedrigzinsumfeld beeinflusst auch die Kapitalerträge unseres Portfolios. Zum Jahresende verwaltete SIRe Kapitalanlagen von EUR 547,3 Millionen, eine Zunahme von 8,3% gegenüber dem Vorjahr. Darauf erzielten wir im Jahresverlauf laufende Erträge von EUR 13,9 Millionen. Dies entspricht einer Rendite von 2,6%, geringfügig niedriger als die 2,9% im Vorjahr. Die Güte des Portfolios ist unverändert hochwertig. Das gewichtete Durchschnittsrating mittels WARF-Ansatz beträgt nach wie vor AA-. Es dominieren weiterhin die festverzinslichen Anlagen mit 70,7%. Hinzu kommen Obligationenfonds mit einem Anteil von 18,2%. Leicht erhöht hat sich der Anteil der Insurance Linked Securities (ILS) von 5,2% auf 6,3% in 2015. Diese werden im Zuge der Risikodiversifikation auf der Versicherungsseite eingesetzt.

Im Geschäftsjahr 2015 hat SIRe ihre pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen um EUR 6,6 Millionen auf EUR 22,5 Millionen erhöht, um sich für die unvermindert hohen Risiken am Kapitalmarkt zu wappnen. Diese Rückstellung hat einen rein präventiven Charakter und dient dazu, unerwartete Verluste auf unserem Anlageportefeuille aufzufangen.

Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)

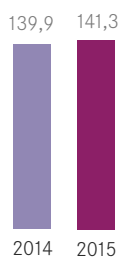


Technische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Solider Jahresgewinn in widrigem Umfeld

Die Verwaltungskosten betragen in 2015 EUR 7,0 Millionen. Dies entspricht einem Verwaltungskostensatz von 5,9%, der somit um 1,0 Prozentpunkte über dem Wert von 4,9% in 2014 lag. Unsere Kosten stiegen relativ zu unseren geringeren Prämieinnahmen und vor allem aufgrund des stärkeren Schweizer Frankens im Verhältnis zum Euro. Des Weiteren führten der höhere Personalbestand, von 14 auf 18 Personen, sowie die verschärften regulatorischen Anforderungen mit zusätzlichen Prüfungs- und Berichterstattungspflichten zu steigenden Kosten, die jedoch gemessen am Wettbewerb weiterhin sehr niedrig ist.

Der Jahresgewinn belief sich auf EUR 6,8 Millionen. Die Steuern betragen EUR 0,8 Millionen und waren damit stabil gegenüber dem Vorjahr. Zum Bilanzstichtag Ende Dezember verfügte SI Re über ein Eigenkapital von EUR 141,3 Millionen. Der Verwaltungsrat der SI Re schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von EUR 5,1 Millionen vor. Nach deren Auszahlung wird das Eigenkapital auf EUR 136,2 Millionen zurückgeführt.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SI Re verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement und internes Kontrollsystem. Das Risikomanagement ist auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt und ist mit dem Swiss Solvency Test (SST) und dem internen Kontrollsystem eng verzahnt. Darüber hinaus ist unser Risikomanagementsystem in das zentrale Risikomanagementsystem der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf der Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Der Risikobericht gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken. Im Weiteren gibt der Risikobericht Auskunft über allfällig eingetretene Vorfälle im Bereich Corporate Governance.

Guter Start in das Geschäftsjahr 2016

Erstmals seit Jahren stagnierte 2015 das globale Rückversicherungskapital auf Vorjahresniveau, doch der Zustrom alternativen Kapitals setzte sich fort. Die Folgen sind bekannt. SI Re geht davon aus, dass der Druck auf die Versicherungsraten erhalten bleibt und sich die Konsolidierung der Branche fortsetzt, zumal steigende Zinssätze auf absehbare Zeit nicht wahrscheinlich sind.

SI Re ist gut in das neue Jahr gestartet. Wir verfolgen unser Geschäftsmodell einer verlässlichen, vorsichtigen und selektiven Zeichnungspolitik unverändert. Seit dem Jahresanfang hat SI Re ihre Diversifikation weiter vorangetrieben. In den nordischen Ländern sind wir bei einigen neuen Kunden mit moderaten Anteilen eingestiegen. Auch in der Schweiz, Italien, der iberischen Halbinsel sowie in Osteuropa haben wir unser Portfolio ausgebaut und auch in Deutschland, Frankreich und Italien neue Kunden gewonnen. In den Ländern, in denen derzeit ein intensiver Wettbewerb unter den Rückversicherern herrscht, haben wir uns entschieden, unsere Kapazität selektiv einzusetzen.

In der Jahresenderneuerung zeichnet SI Re rund 90% ihres Prämienvolumens. Durch Anteilserhöhungen und Restrukturierungen von Geschäft mit Bestandskunden von insgesamt 14,6% konnte der Rückgang durch umstrukturiertes oder nicht mehr zediertes Geschäft von 13% mehr als wettgemacht werden. In der Januar-Erneuerung erhöhten sich unsere Prämieinnahmen um 4%. Die Anzahl der Neukundenbeziehungen stieg um 10% und die Anzahl der Verträge nahm um 6% zu, während die Prämienbeiträge im Bestandsgeschäft um 1,6% zulegten. Zudem kamen Prämienbeiträge von 2,5% durch Neugeschäft mit bestehenden Kunden und Neukunden hinzu.

Für den weiteren Jahresverlauf sind wir verhalten optimistisch. Unsere langjährigen Kundenbeziehungen sind der beste Vertrauensbeweis für die Qualität unserer Dienstleistungen. Über die Zeit konnten wir durch stetige Anteilserhöhungen unsere Position nachhaltig festigen. Diesen Weg werden wir auch in 2016 konsequent fortsetzen.

Erneuerungen

(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven

Anhang 31. 12. 2015
EUR

Kapitalanlagen		
Festverzinsliche Wertpapiere	9	421'565'407
Übrige Kapitalanlagen	10	125'733'093
Total Kapitalanlagen		547'298'500
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		14'452'249
Flüssige Mittel		17'253'734
Sachanlagen		306'466
Immaterielle Vermögenswerte		665'985
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	25'852'413
Übrige Forderungen		17'308
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'885'270
Total Aktiven		611'731'925

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	426'185'154
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	31'308'310
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	11'594'852
Sonstige Passiven	8	1'189'520
Passive Rechnungsabgrenzungen		115'030
Total Fremdkapital		470'392'866
Gesellschaftskapital		83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		44'190'127
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		8'983'596
Total Eigenkapital	3	141'339'059
Total Passiven		611'731'925

Erfolgsrechnung

(EUR)

	<i>Anhang</i>	<i>2015 EUR</i>
Bruttoprämie		120'355'081
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-118'657
Prämie für eigene Rechnung		120'236'424
Veränderung der Prämienüberträge		-1'767'769
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		118'468'655
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		3'855'414
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		122'324'069
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-57'736'681
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-29'641'982
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-87'378'663
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-36'100'877
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-36'100'877
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-678'875
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-124'158'415
Erträge aus Kapitalanlagen	15	24'769'016
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-16'482'561
Kapitalanlageergebnis		8'286'455
Sonstige finanzielle Erträge		1'337'923
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-71'610
Operatives Ergebnis		7'718'422
Sonstige Erträge		13'074
Sonstige Aufwendungen		-175'748
Jahresgewinn vor Steuern		7'555'748
Direkte Steuern		-759'788
Jahresgewinn		6'795'960

Geldflussrechnung

(EUR)

	2015 EUR
Jahresgewinn	6'795'960
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	36'890'033
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	336'553
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-2'571'166
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	889'091
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-2'524'829
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	6'571'530
Veränderung nicht-technische Rückstellungen	4'134'692
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	1'031'361
Veränderung andere Guthaben	19'968
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	399'800
Veränderung übrige Verpflichtungen	17'263
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	88'942
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	52'079'198
Festverzinsliche Wertschriften	-20'492'091
Übrige Kapitalanlagen	-17'004'441
Sach- und immaterielle Anlagen	-241'077
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-37'737'609
Dividendenzahlung	-5'322'688
Kapitaleinlage	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'322'688
Geldfluss netto	9'018'901
Flüssige Mittel am 1. Januar 2015	8'234'833
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2015	17'253'734
Veränderung flüssige Mittel	9'018'901

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 und Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in 2015 erstmals in Euro. Diese Währung ist für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bei weitem die Bedeutendste. Die Bilanzwerte in CHF per 31. 12. 2014 wurden zum 01.01. 2015 mit dem Kurs von 1,2024 in EUR eingestellt.

Die übergangsrechtlichen Bestimmungen sehen vor, dass bei der erstmaligen Anwendung der Vorschriften zur Rechnungslegung auf die Nennung der Vorjahreszahlen verzichtet werden kann.

Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2015. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2015.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Ein sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

<i>Währung</i>	<i>31. 12. 2015</i>
USD	1,0858
GBP	0,7368
CHF	1,0884

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfällige Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen- wie auch an den Aktienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen gebildet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Einritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

- Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens wird eine pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen gebildet. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.
- Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 01.01.2015	83'166'999	44'190'127	4'998'337	7'510'324	139'865'787
Bewegungen während des Jahres 2015					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'322'688	-5'322'688
- Jahresgewinn 2015	-	-	-	6'795'960	6'795'960
Bestand per 31.12.2015	83'166'999	44'190'127	4'998'337	8'983'596	141'339'059

4. Eigentumsbeschränkungen bilanzierter Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>EUR</i>
Wertschriften	205'554'159
Bankkontokorrente	78'098
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	205'632'257

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt.

Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird.

Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2015 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 15'000'000 und GBP 54'817'279 beansprucht.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis zum 30.09.2020: EUR 982'297 (CHF 1'069'000)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

EUR

Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	18'084'118
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'899'469
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'868'826
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	25'852'413

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

EUR

Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	4'684'752
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'416'406
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	1'493'694
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	11'594'852

8. Sonstige Passiven

EUR

Sonstige Passiven gegenüber Dritten	422'794
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	766'726
Total Sonstige Passiven	1'189'520

9. Aufgliederung Festverzinsliche Wertpapiere

EUR

Obligationen	343'393'615
Pfandbriefe	43'486'442
Insurance linked Securities (ILS)	34'685'350
Total Festverzinsliche Wertpapiere	421'565'407

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

10. Aufgliederung Übrige Kapitalanlagen

	<i>EUR</i>
Obligationenfonds	99'528'731
Aktienfonds	26'204'362
Total Übrige Kapitalanlagen	125'733'093

11. Aufgliederung Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Prämienüberträge	11'348'708	-	11'348'708
Rückstellung für Versicherungsleistungen	360'365'890	-	360'365'890
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	40'921'682	-	40'921'682
Deckungskapital	13'548'874	-	13'548'874
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	426'185'154	-	426'185'154

12. Aufgliederung Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	<i>EUR</i>
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	22'457'000
Schwankungsrückstellung auf Insurance linked Securities (ILS)	2'278'858
Unrealisierte Devisengewinne	5'277'200
Steuern	787'412
Sonstige	507'840
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	31'308'310

13. Aufgliederung der Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-15'360'757	-	-15'360'757
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-12'594'585	-	-12'594'585
Deckungskapital	-1'686'640	-	-1'686'640
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-29'641'982	-	-29'641'982

14. Aufgliederung des Abschluss- und Verwaltungsaufwandes

	<i>EUR</i>
Provisionen und Gewinnanteile	-29'112'215
Personalaufwand	-3'533'351
Vermögensverwaltungsaufwand	-1'163'284
Abschreibungen	-336'553
Übriger Verwaltungsaufwand	-1'955'474
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-36'100'877

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Laufende Erträge	10'405'884	1'311'132	1'490'581	248'850	115'400	13'571'847
Zuschreibungen	-	-	-	2'410'695	5'898'977	8'309'672
Realisierte Gewinne	2'522'940	-	48'375	-	-	2'571'315
Übrige Erträge						316'182
Total Erträge aus Kapitalanlagen						24'769'016

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-671'025	-1'841'334	-3'943'509	-6'455'868
Bildung Schwankungsrückstellung	-6'571'530	-	-	-	-	-6'571'530
Realisierte Verluste	-	-	-149	-	-	-149
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-3'455'014
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-16'482'561

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	<i>EUR</i>
Revisionsdienstleistungen	140'938
Andere Dienstleistungen	18'353

18. Ergänzende Angaben zu den Bruttoprämien

	<i>%</i>
Kraftfahrzeug Haftpflicht	14,9
Kraftfahrzeug Kasko	3,8
Allgemeine Haftpflicht	21,9
Sach / Feuer / BU / TV	31,9
Unfall	20,9
Transport	2,0
Kranken	2,4
Leben	2,2
Total	100,0

Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien betragen 40,9%.

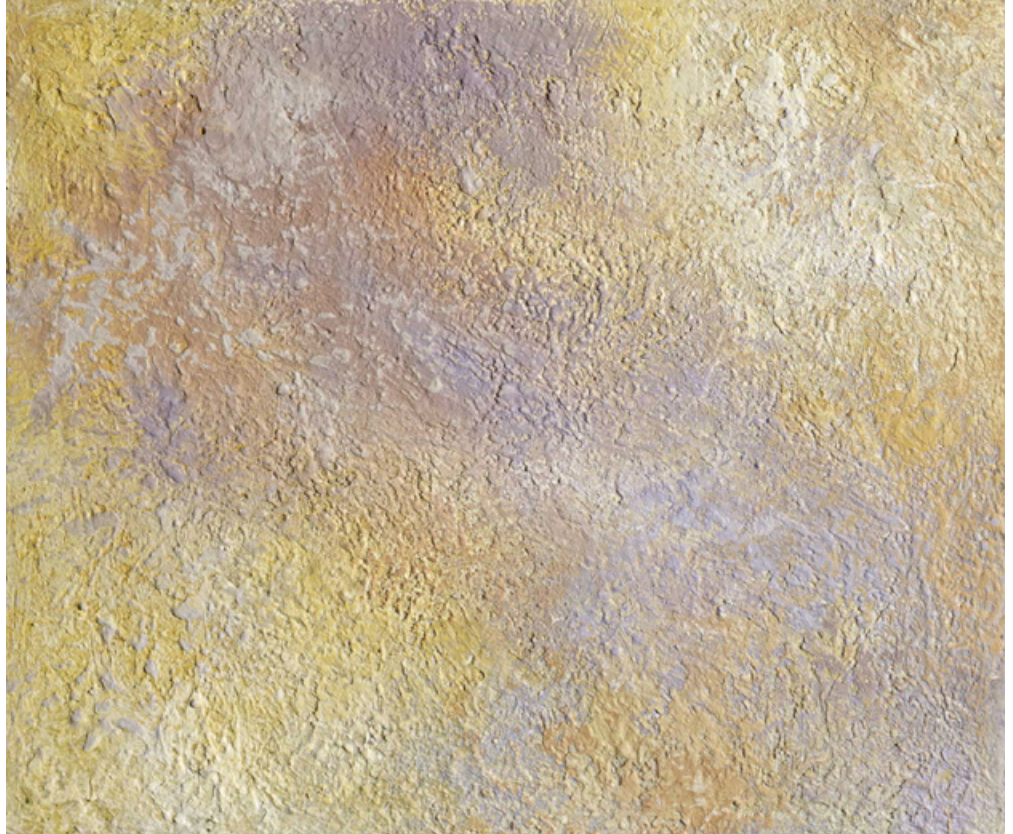
19. Ergänzende Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

EUR

Verdiente Prämien, netto	118'468'655
Technische Zinsen	3'855'414
Provisionen und Gewinnanteile	-29'112'215
Schadenaufwand	-87'378'663
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-678'875
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	5'154'316

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Bilanz

(CHF)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2015</i> <i>CHF</i>	<i>31. 12. 2014</i> <i>CHF</i>
Kapitalanlagen			
Festverzinsliche Wertpapiere	9	458'821'731	480'095'993
Übrige Kapitalanlagen	10	136'844'899	127'831'517
Total Kapitalanlagen		595'666'629	607'927'510
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		15'729'483	15'080'544
Flüssige Mittel		18'778'552	9'901'597
Sachanlagen		333'550	472'059
Immaterielle Vermögenswerte		724'842	812'016
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	28'137'150	32'307'725
Übrige Forderungen		18'838	44'818
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'405'388	7'557'168
Total Aktiven		665'794'433	674'103'437

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	463'849'754	468'090'160
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	34'075'218	24'753'662
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	12'619'560	11'626'962
Sonstige Passiven	8	1'294'645	1'413'220
Passive Rechnungsabgrenzungen		125'196	44'811
Total Fremdkapital		511'964'373	505'928'815
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		53'134'208	53'134'208
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		10'026'975	9'030'414
Differenz aus Umrechnung		-15'341'123	-
Total Eigenkapital	3	153'830'060	168'174'622
Total Passiven		665'794'433	674'103'437

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2015 CHF	2014 CHF
Bruttoprämie		130'991'599	155'998'281
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-129'144	-172'551
Prämie für eigene Rechnung		130'862'455	155'825'730
Veränderung der Prämienüberträge		-1'923'997	-553'043
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		128'938'459	155'272'687
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		4'196'140	4'182'197
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		133'134'598	159'454'884
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-62'839'226	-62'065'122
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-32'261'626	-54'034'910
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-95'100'852	-116'100'032
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-39'291'333	-44'712'687
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-39'291'333	-44'712'687
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-738'871	-823'804
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-135'131'056	-161'636'523
Erträge aus Kapitalanlagen	15	26'958'006	24'156'065
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-17'939'226	-12'076'765
Kapitalanlageergebnis		9'018'780	12'079'300
Sonstige finanzielle Erträge		1'456'163	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-77'939	-655'221
Operatives Ergebnis		8'400'546	9'242'440
Sonstige Erträge		14'230	7'061
Sonstige Aufwendungen		-191'280	-182'797
Jahresgewinn vor Steuern		8'223'496	9'066'704
Direkte Steuern		-826'935	-895'162
Jahresgewinn		7'396'561	8'171'542

Geldflussrechnung

(CHF)

	2015 CHF
Jahresgewinn	7'396'561
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	40'150'232
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	366'296
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-2'798'396
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	967'665
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-2'747'964
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	7'152'296
Veränderung nicht-technische Rückstellungen	4'500'100
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	1'122'509
Veränderung andere Guthaben	21'733
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	435'133
Veränderung übrige Verpflichtungen	18'789
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	96'802
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	56'681'757
Festverzinsliche Wertschriften	-22'303'103
Übrige Kapitalanlagen	-18'507'228
Sach- und immaterielle Anlagen	-262'382
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-41'072'713
Dividendenzahlung	-6'400'000
Kapitaleinlage	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6'400'000
Geldfluss netto	9'209'043
Flüssige Mittel am 1. Januar 2015	9'901'597
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	332'087
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2015	18'778'552
Veränderung flüssige Mittel	9'209'043

Anhang zur Jahresrechnung

(CHF)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 und Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in 2015 erstmals in Euro. Diese Währung ist für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bei weitem die Bedeutendste. Die Bilanzwerte in CHF per 31. 12. 2014 wurden zum 01.01. 2015 mit dem Kurs von 1,2024 in EUR eingestellt.

Die übergangsrechtlichen Bestimmungen sehen vor, dass bei der erstmaligen Anwendung der Vorschriften zur Rechnungslegung auf die Nennung der Vorjahreszahlen verzichtet werden kann.

Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2015. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2015.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Ein sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2015
USD	1,0858
GBP	0,7368
CHF	1,0884

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfällige Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen- wie auch an den Aktienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen gebildet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Einritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

- Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens wird eine pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen gebildet. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.
- Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 01.01.2015	100'000'000	53'134'208	6'010'000	9'030'414	-	168'174'622
Bewegungen während des Jahres 2015						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-6'400'000		-6'400'000
- Jahresgewinn 2015	-	-	-	7'396'561		7'396'561
Differenz aus Umrechnung					-15'341'123	-15'341'123
Bestand per 31.12.2015	100'000'000	53'134'208	6'010'000	10'026'975	-15'341'123	153'830'060

4. Eigentumsbeschränkungen bilanzierter Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>CHF</i>
Wertschriften	223'720'243
Bankkontokorrente	85'000
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	223'805'243

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt.

Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird.

Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2015 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von CHF 97'294'829 (EUR 15'000'000 und GBP 54'817'279) beansprucht.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis zum 30.09.2020: CHF 1'069'000 (EUR 982'297)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

CHF

Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	19'682'323
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	6'420'841
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	2'033'986
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	28'137'150

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

CHF

Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	5'098'772
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'895'087
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	1'625'701
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	12'619'560

8. Sonstige Passiven

CHF

Sonstige Passiven gegenüber Dritten	460'159
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	834'486
Total Sonstige Passiven	1'294'645

9. Aufgliederung Festverzinsliche Wertpapiere

CHF

Obligationen	373'741'418
Pfandbriefe	47'329'606
Insurance linked Securities (ILS)	37'750'707
Total Festverzinsliche Wertpapiere	458'821'731

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

10. Aufgliederung Übrige Kapitalanlagen

	<i>CHF</i>
Obligationenfonds	108'324'696
Aktienfonds	28'520'202
Total Übrige Kapitalanlagen	136'844'899

11. Aufgliederung Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
Prämienüberträge	12'351'663	-	12'351'663
Rückstellung für Versicherungsleistungen	392'213'637	-	392'213'637
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	44'538'182	-	44'538'182
Deckungskapital	14'746'271	-	14'746'271
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	463'849'754	-	463'849'754

12. Aufgliederung Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	<i>CHF</i>
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	24'441'663
Schwankungsrückstellung auf Insurance linked Securities (ILS)	2'480'255
Unrealisierte Devisengewinne	5'743'579
Steuern	857'000
Sonstige	552'721
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	34'075'218

13. Aufgliederung der Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-16'718'281	-	-16'718'281
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-13'707'646	-	-13'707'646
Deckungskapital	-1'835'699	-	-1'835'699
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-32'261'626	-	-32'261'626

14. Aufgliederung des Abschluss- und Verwaltungsaufwandes

	<i>CHF</i>
Provisionen und Gewinnanteile	-31'685'040
Personalaufwand	-3'845'615
Vermögensverwaltungsaufwand	-1'266'091
Abschreibungen	-366'296
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'128'291
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-39'291'333

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Laufende Erträge	11'325'516	1'427'005	1'622'313	270'842	125'599	14'771'274
Zuschreibungen	-	-	-	2'623'743	6'420'306	9'044'049
Realisierte Gewinne	2'745'908	-	52'650	-	-	2'798'558
Übrige Erträge						344'125
Total Erträge aus Kapitalanlagen						26'958'006

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-730'328	-2'004'064	-4'292'021	-7'026'413
Bildung Schwankungsrückstellung	-7'152'296	-	-	-	-	-7'152'296
Realisierte Verluste	-	-	-162	-	-	-162
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-3'760'355
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-17'939'226

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	<i>CHF</i>
Revisionsdienstleistungen	153'394
Andere Dienstleistungen	19'975

18. Ergänzende Angaben zu den Bruttoprämien

	<i>%</i>
Kraftfahrzeug Haftpflicht	14,9
Kraftfahrzeug Kasko	3,8
Allgemeine Haftpflicht	21,9
Sach / Feuer / BU / TV	31,9
Unfall	20,9
Transport	2,0
Kranken	2,4
Leben	2,2
Total	100,0

Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien betragen 40,9%.

19. Ergänzende Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

CHF

Verdiente Prämien, netto	128'938'458
Technische Zinsen	4'196'140
Provisionen und Gewinnanteile	-31'685'040
Schadenaufwand	-95'100'852
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-738'871
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	5'609'835

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2014	2'187'636
Jahresgewinn 2015	6'795'960
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	8'983'596

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'100'000
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	3'883'596

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizer Franken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 10'026'975.



Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2014	2'630'414
Jahresgewinn 2015	7'396'561
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	10'026'975

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'800'162
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	4'226'813

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizer Franken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 10'026'975.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG
Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Stämpfli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 29. April 2016





Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Dr. Schanz, Alms & Company AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

Juni 2016

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Susanne Keller

Umschlag: Ausschnitt aus «Big curry lane (Triptychon)»
Seite 14: «Geflecht»
Seite 26: Ausschnitt aus der Serie «Light»
Seite 38: Ausschnitt aus der Serie «Light»
Seite 40: Ausschnitt aus der Serie «Tide»
Seiten 44/45: «Big curry lane»

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet im Zürcherischen Stäfa (CH). Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiÖR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. In zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland etc. stellt sie seit 1982 ihre Werke aus.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch